



Mit Spiel, Spaß und „Mutmach-Quetschis“

KiTa-Netzwerkerinnen und -Sozialarbeiterinnen luden zu Spielplatz-Treffs ein.

Im Zeitraum von Mai und Juni luden die KiTa-Netzwerkerinnen und KiTa-Sozialarbeiterinnen der Verbandsgemeinde Asbach zu einer besonderen Aktion ein: In den Ortsgemeinden wurde ein offener Spielplatz-Treff für alle Familien der jeweiligen Kindertagesstätten veranstaltet. Unter dem richtungsweisenden Motto „Kinder stark machen“ kombinierten die Organisatorinnen spielerische Aktivitäten für die Jüngsten mit wertvollen Informationsangeboten für die Eltern.

Im Mittelpunkt der Treffen stand die bundesweite Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die begleitenden Spiel- und Informationsmaterialien stießen auf großes Interesse. Ein besonderes Highlight für die Kinder war das kreative Gestalten eines eigenen „Anti-Stress-Mutmach-Quetschis“. Aus einem einfachen Luftballon, Mehl und bunter Wolle erschufen die Mädchen und Jungen individuelle Begleiter für den Alltag. Ob bei Angst, Wut oder Stress – ein fester Druck auf den Quetschi hilft im wahrsten Sinne des Wortes dabei, Druck abzubauen, und sorgt schnell für ein besseres Gefühl.



Während die Kinder eifrig bastelten und spielten, nutzten die Eltern intensiv die Gelegenheit, um miteinander sowie mit den Fachkräften ins Gespräch zu kommen. An einem eigens eingerichteten Infostand konnten sich die Mütter und Väter über die vielfältigen Aktionen und Angebote des Fachbereichs KiTa-Sozialarbeit informieren und zahlreiche Prospekte sowie Flyer mit praktischen Alltagstipps mitnehmen.

Trotz der rundum positiven Resonanz spielte das Wetter nicht überall mit: Aufgrund der schlechten Wetterlage musste der geplante Spielplatz-Treff in der Ortsgemeinde Windhagen leider entfallen. Umso erfreulicher verliefen jedoch die Termine in den Ortsgemeinden Asbach und Buchholz, die von den Familien hervorragend besucht wurden und für eine rundum gelungene Resonanz sorgten.

Die KiTa-Sozialarbeit ist ein kostenloses und niederschwelliges Angebot der Verbandsgemeinde Asbach, das allen Familien der insgesamt 13 Kindertagesstätten zur Verfügung steht. Das Team besteht aus drei KiTa-Sozialarbeiterinnen, die sowohl Familien als auch pädagogischen Fachkräften bei kleinen und großen Fragen zu verschiedenen Alltags- und Familienthemen beratend zur Seite stehen. Unterstützt wird der Fachbereich durch die KiTa-Netzwerkerinnen. Sie fördern die enge Vernetzung zwischen den Kitas und den Familien durch gezielte Angebote wie Elternabende und Familienaktionen. Zudem stehen sie pädagogischen Fachkräften, KiTa-Sozialarbeiterinnen und Familien als wichtige Wegweiser bei der Suche nach spezialisierten Hilfs- und Fachstellen im lokalen Sozialraum zur Seite.

